

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 4 (1882)

Heft: 10

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 10 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Frauen-Arbeitsschule Reutlingen.

Den 31. März d. J. beginnen neue Kurse in den sämtlichen Fachschulen. Ein neuerrichteter Kurs von beliebiger Zeidauer lehrt auch den Musterschnitt unabhängig von den Fachschulen des Nähens. Lehramts-Kandidatinnen für den Unterricht an Industrie- und Frauen-Arbeitsschulen finden methodische und praktische Ausbildung und nach Erwerbung guter Schulzeugnisse in der Regel auch baldige Anstellung als Lehrerinnen an auswärtigen Anstalten. (M 259/2 a S)

Anfragen und Anmeldungen sind zu adressieren an das

[143]

Ausbildung von Töchtern.

In einer gebildeten Familie Dresden's finden einige Töchter aus gutem Hause, behufs ihrer weiteren Ausbildung, Aufnahme. Die Hausfrau unterstützt jüngere Mädchen, welche noch die Schule zu besuchen haben, in liebvolster Weise bei ihren Arbeiten; erwachsenen Mädchen, welche an der Tochter des Hauses angehme Gesellschaft haben, wird die beste Gelegenheit geboten, unter tüchtiger Anleitung die Hauswirthschaft zu erlernen, sowie sich im Umgange mit gebildeten Menschen die nötige Routine anzueignen, ohne ausschliesslich zur „Dame“ erzogen zu werden. (Die Stadt Dresden bietet besonders zur Ausbildung in den Kunstfächern die vortrefflichste Gelegenheit) Eintritt jederzeit, Preise mässig, — Anfragen sind zu richten an Frau Director Colberg, Schnorrstr. 3, Dresden; auch ist die Redaktion der „Schweizer Frauen-Zeitung“ jederzeit zu mündlicher oder schriftlicher Auskunft gerne bereit. [152]

Institut Chamblon

bei Yverdon (Kant. Waadt), auf lieblicher, gesunder Höhe, 20 Minuten von Yverdon, mit herrlicher Aussicht auf die Alpen, den Jura und den nahegelegenen Neuenburgersee, empfiehlt sich den geehrten Eltern und Vormündern auf's Beste zur Aufnahme von Töchtern, welche die französische Sprache erlernen wollen.

Unterzeichnete glaubt die Zusicherung geben zu dürfen, dass die ihr anvertrauten Zöglinge alles bei ihr finden werden, was treue, besorgte Eltern für Körper, Geist und Gemüth ihrer Kinder wünschen können. Pensionspreis mässig, — Deutsch, Englisch und Musik nach Belieben.

Referenzen ertheilen: Herr Simond, Pfarrer in Montagny bei Yverdon; Herr A. Geiger, Negt. Selau, Zürich; Herr Zäck, alt Reg.-Rath, und Herr Scheitlin zur Stadtschreiberei, in St. Gallen; Herr Dr. Cramer, in Biel; Herr Schoop, Kommandant in Amriswil, oder die Vorsteherin

[146] Madame Lina Tschantz-Perret.

[119] In dem

Familien-Pensionat von Fr. Steiner, Villa Pontaise, Lausanne, könnten noch einige junge Mädchen Aufnahme finden, welche die französische Sprache erlernen und sich in den Handarbeiten weiter ausbilden wollen, — Sorgfältige mütterliche Pflege. — Schöne gesunde Lage. (O B 2355)

Für Eltern.

Unterzeichnete würde nächste Ostern einige junge Mädchen, behufs Erlernung der französischen Sprache, bei sich aufnehmen. Gute Schulen, billigen, guten Privatunterricht. Schöne Familienleben.

Ch. Heinrich-Bauer in Vevey.

Referenzen: Herrn Pastor Heuser, Frau Hoffmann-Müller. [130]

Für Eltern.

151] In angenehmer Lage und bei kleiner Familie fände eine junge, der Schule entwachsene Tochter zu billigem Pensionspreis Aufnahme mit Gelegenheit zu weiterer Ausbildung, sowie in Schulkenntnissen, als in praktischen Geschäften. Nachfragen unter Chiffre N. O. 1122 vermittelt das Annoncenbüro Orell Füssli & Cie. Herisau. (O E 4)

Pension für einige Knaben bei H. Brenner-Heim, Reallehrer in Gais (Appenzell), welcher jeden wünschbaren Aufschluss ertheilen wird. [153]

Eine gute achtbare Familie des Kantons Waadt würde als Pensionäre einige junge Knaben

aufnehmen, welche das Französische lernen möchten. Um nähere Auskunft wende man sich an Frau Notar Rosset in Villeneuve, (Kanton Waadt). [156]

Stelle-Gesuch.

131] Ein ehrbares, gehildetes Frauenzimmer, die in allen Gebieten der Hauswirthschaft erfahren, wünscht, gestützt auf gute Empfehlungen, eine Stelle zur Stütze der Hausfrau, auch zur selbstständigen Leitung eines Hauses, zur Pflege und Gesellschaft einer einzelnen Dame, als Reisegefährtin oder zu Kindern als erste Bonne.

Gefällige Offerten nimmt Hr. Schuepp-Sturm, Lehrer, im Wäldi-Ermatingen Kt. Thurgau) entgegen.

132] Eine gewandte, junge Frau empfiehlt sich den Tit. Herrschaften als Pflegerin. [103]

Aufträge an Frau Steinegger vis-à-vis dem „Wilhelm Tell“, Langgasse-Tablat.

Eine Damenschneiderin

ersten Ranges sucht eine Lehrtochter und eine Tochter, welche die Lehre gemacht, sich aber noch zu vervollkommen wünscht. Denselben wäre Gelegenheit geboten, zu gleicher Zeit sich im Modengeschäft auszubilden, sowie die französische Sprache zu erlernen. Mütterliche Pflege. [120]

Bei mir erschien: [94]

Unsere Töchter und ihre Zukunft.

Mädchen-Erziehungsbuch

von

Karl Weiss,

Director der Handels- und Gewerbeschule für Frauen und Töchter zu Erfurt etc., früher Victoria-Bazar in Berlin.

2. Auflage. Preis Fr. 2. 50.

Eltern, welche ihren Töchtern eine selbständige und geachtete Zukunft sichern wollen, werden in diesem Buche alle zeitgemässen Fragen von einer Autorität gelöst finden.

L. Oehmigke's Verlag
(R. Appelius)
55 Commandantenstrasse
in Berlin.

Diese

Dampfkochtopfe

dienen zum schnellen Sieden, Braten und Brodbacken und sind unstreitig die nützlichsten und profitabelsten

aller Kochgeschirre; es sollte sich keine Familie die Anschaffungskosten reuen lassen, da sie schon in wenig Wochen durch die enorme Ersparnis an Brennmaterial heimbezahlt sind. Die grösste Ökonomie zeigt sich beim Sieden von Fleisch, Gemüsen und Kartoffeln; ersteres ist je nach der Stärke des Feuers und der Art des Stückes in 40—60 Minuten vollkommen hind und die Suppe äusserst kräftig. Zum Kartoffelsieden empfiehlt es sich, einen Drahtbeinsatz in den Topf zu stellen, damit die Kartoffeln nur durch den Dampf gar werden. Die Töpfe sind in rohem und emailliertem Gusseisen in allen Grössen auf Lager; bei Bestellungen ist die Angabe des Durchmessers des betreffenden Herdloches, sowie der Höhe des Feuerraumes erwünscht. Gebrauchsweisen werden jedem Stück beigegeben. [136]

Zur gefälligen Abnahme empfiehlt sich G. Lauterburg, Haus- und Küchengeräthe-Handlung, Marktgasse 35, Bern.

Kaffeemühlen

werden solid geschräft und sind einige gute (ältere) billig zu haben bei D. Ziegler, Zeugschmied, Engelgasse 12, St. Gallen.

[139]

Pension.

Es finden junge Mädchen zur Erlernung der französischen und englischen Sprache, sowie zur wissenschaftlichen und musikalischen Ausbildung Aufnahme im Hause des Herrn Pfarrer Mennerich, Lutry, Lausanne. Auf Wunsch Anleitung in der Führung des Haushaltes.

Die Knaben-Erziehungs-Anstalt in Aarburg

Kanton Aargau

empfiehlt sich auf den Frühling den geehrten Eltern zur Aufnahme ihrer Söhne. Referenzen stehen zu Gebote. Prospekte schickt bereitwillig der Vorsteher

A. Zuberbühler-Kettiger. [149]

Der Vorsteher: A. Looser-Bösch.

Die Knaben-Erziehungs-Anstalt Grünau bei Bern

beginnt nach Ostern ihren 15. Jahreskurs.

Die Eltern von ausgetretenen Zöglingen sind zur Berichterstattung über Leistung und Leistung derselben erbötig. Ihre Adressen, sowie Prospekte und nähere Auskunft theilt auf Verlangen gerne mit

86] Der Vorsteher: A. Looser-Bösch.

Orig.-Nähmaschine „Meissen Patent“. Vertretung für St. Gallen und Umgebung: F. Oschwald, Nähmaschinen-Handlung, bei der Klosterkirche in St. Gallen.

Adolf Erpf, Zürich

6 Schifflände 6

empfiehlt

die neuen, sehr praktischen, patentirten

Spar-Kerzen

welche wie jedes andere Licht auf jeden beliebigen Leuchter gestellt werden können.

Diese Sparkerzen sind völlig gefahrlos, da durch die denselben eigenthümliche Ventilationsvorrichtung eine Explosionsgefahr unmöglich ist, auch wenn sie auf den Boden geschleudert oder mit der Flamme nach unten gehalten werden.

Diese Sparkerzen bieten den gewöhnlichen Talg- oder Stearinkerzen gegenüber folgende Vortheile:

1. Das Vermeiden des lästigen Tropfens, da sie in allen Lagen gehalten werden können;
2. die raschere Entzündung;
3. die Flamme lässt sich reguliren und ist daher auch als Nachlicht sehr praktisch;
4. das Löschern ohne das lästige Nachglühen des Docthes;
5. die bedeutende Ersparniß, da sie nur ein Dritttheil Brennmaterial verzehren;
6. das gefällige Aussehen.

[145]

En gros. — En détail.

Spezialität für Haus- und Küchengeräthe.

Wohnungswchsel und Empfehlung.

Unterzeichnete wohnt von nun an Speisergasse Nr. 13,

III. Etage, und empfiehlt sich ferner den hiesigen und auswärtigen Damen bestens. [120]

Frau Morlok-Bruggmann, Damenschneiderin, St. Gallen.

Seife.

[141] Als Vertreter einer der ersten Fabriken in **Toilette-Seife** (Hand- und Gesichts-Seife) erlaube mir, den geehrten Hausfrauen zu **En gros-Preisen** zu offerieren:

Sehr gute **Mandel-Seife**, grosse Stücke, per Dutzend Fr. 2.—. Schöne, grosse **Windsor-Seife**, per Dutzend Fr. 2.50.

Feinste **Palemitine-Seife**, per 3 Stück 75 Cts.

Feinste **Kräuter-Seife**, per 3 Stück Fr. 1.50.

Veilchen-Seife, per 2 Stück Fr. 1.—.

Familien-Seife, ausgezeichnete Qualität, per Dutzend Fr. 4.—.

Ich empfehle diese äusserst vortheilhafte Offerte gell. Beachtung und Einsichtnahme bestens und zeichne hochachtend

J. Lämmelin
zum Multerthor — St. Gallen.

Kaffee-Offerte.

[137] **Rio** 80 Rp., Grün **Java** 90 Rp., Gelb **Java** 110 Rp., Hochgelb **Java** 130 Rp., Braungelb **Java** 150 Rp., $\frac{1}{2}$ -Kilo-Preise. In **Emmenthaler Käse** à 90 Rp. per $\frac{1}{2}$ Kilo bei 9 Pfd. Abnahme. Obige preiswürdige reinschmeckende Sorten liefern in Säcken von 9 $\frac{1}{2}$ Pfd. Inhalt durch die Post gegen Nachnahme.

F. Vock, Männedorf (**Zürichsee**).

Kaiser-Oel,

wasserhelles, geruchloses Petroleum, für jede Lampe brauchbar, empfiehlt zur gefälligen Abnahme an $\frac{1}{2}$ 27 Cts., bei grössern Flaschen à 25 Cts. und bei Abnahme von Fässern à 23 Cts. per $\frac{1}{2}$ Kilo

G. Winterhalter,
6. Multergasse, St. Gallen.

[71] En gros et en détail.

Beste Petrol-Koch-Apparate

(**Patent-Freibrenner**), neuesten Systems, **geruchlos u. rauchfrei** brennend, für 1—10 Personen. **Billigstes und bequemstes Kochen**. Aeltere ändere um und ist der **Obertheil** zu senden. **Komplette Küchen-Einrichtungen. Email-Gesundheitskochgeschirr**. Preisourante gratis und franke von der Fabrik. [122]

W. Huber, Stadthausplatz 13, Zürich.

Karl Schenk, Schlosser, in Schaffhausen,

lieftet **Glättekohlen & Kohleneisen**:

100 Stück **Kohlen** à . . . Fr. 13.—

50 " " " 7.—

Kleinere Partien per Stück à . . . 15

Kohleneisen per Stück à . . . 5.50

Zange zum Kohleeneinlegen à . . . 1.80

Diese Kohlen haben den Vortheil, dass sie unschädlich sind und man mit einer Kohle 4—5 Stunden glätten kann.

Kohleeneisen mit halbrunden Löchern können **umgeändert** werden und liefern ich Spitzten (7 Stück per Kohleneisen) à 50 Cts. [144]

Kinder-Zwieback, ausgezeichnetes Nahrungsmittel für kleine Kinder, seit 15 Jahren zu Stadt und Land mit bestem Erfolge angewandt, empfiehlt sowohl in Schnitten, wie auch zum Gebrauche durch die Saugflasche, fein gemahlen Conditor **Frey**, Neugasse 12 in St. Gallen.

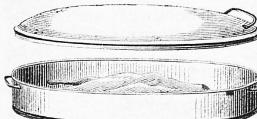
Kinder-Zwieback, bestes, fortwährend an Anerkennung gewinnendes, von Aerzten bestens empfohlenes **Kinderernährungsmittel**, selbst vom zartesten Alter an verwendbar, empfiehlt bestens

U. Engler, Conditor, Engelgasse Nr. 5, St. Gallen.

Suppen-Einlagen, Leguminosen- und Cerealien-Mehle, äusserst schmackhaft, leicht verdaulich und rasch zubereitet:

Knorr's Bohnenmehl	um mit Wasser vorzügl. Suppen herzustellen;	Knorr's Tapioca,
" Erbsenmehl	" auch für Purée geeignet;	" Reis julienne,
" Linsenmehl	" " "	" Hafergrütze,
" Gerstenmehl	" " "	" Kaisersuppengries,
" Hafermehl, bestes, billigstes und rationellstes Kindernahrungsmittel;	" " "	" vegetabilisches Suppengries,
" Reismehl,	" " "	Feinst französ. Julienne.
" Grünkornmehl.	" " "	[101]

Niederlage bei P. L. Zollikofer z. „Waldhorn“ in St. Gallen.



Bratpfannen

neuesten Systems,

bedeutend verbessert und weit praktischer als die Doppelbratpfannen. Es ist nur ein Gefäß erforderlich, aber derart konstruiert, dass ein Anbrennen der Speisen unmöglich und auch das Reinhalten derselben vereinfacht ist.

Bitte, dieselben bei mir zu besichtigen und Gebrauchsweisung nebst Preisen zu beziehen. Bestellungen nach jeder Grösse und Form werden prompt ausgeführt.

En gros. Wiederverkäufern entsprechender Rabatt.

Magazin für Haus- und Küchengeräthe:

A. Erpf

Schiffände 6, Zürich, Schiffände 6.

Aecht schwedische Zündhölzchen,

in anerkannt vorzüglicher Qualität, Aspenholz:

per 1 Paquet à 10 kleine Schiebschädelchen . . .	Fr. — . 25
" 2 ditto	" . 45
" 1 grosse Familienschädel	" . 15
" 1 Paq. zu 10 Wickel à 100 = 1000 Hölzle (Papierpackg.)	" . 30
" 4 ditto	" . 1.—
" 1 grosse Familienschädel II. Qualität (Fichtenholz)	" . 10

empfehlen

Lemm & Sprecher in St. Gallen.

Das Konstanzer

Küchen- & Wirthschafts-Einrichtungs-Magazin

von

Friedrich Kreuz

empfiehlt sein reichhaltiges Lager

Silberplattirter Thee- und Kaffeekannen

Milch- und Rahmkannen

Zuckerdosen und Zuckerschaalen

Theekessel und Kaffeemaschinen

in grösster und schönster Auswahl zu **Geschenken** sehr geeignet.

Durch Uebernahme eines sehr grossen Quantums bin ich in den Stand gesetzt, obige Artikel zu **bedeutend ermässigten Preisen** zu erlassen — **franko**

jeder Poststation.

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

[59]

Auf kommende Ostern

empfehlen unser reichhaltiges Lager in reinwollenen

schwarzen franz. Merinos und Cachemirs

in je 32 Qualitäten.

Merinos, 100 cm. breit, schon von **Fr. 1.50** an per Meter.

120 " " " " 1.80

Cachemir 100 " " " " 1.50 " " "

120 " " " " 1.80

Mustersendung franko zu Diensten. — Waare gegen Nachnahme. — Reelle Bedienung. [111]

Bauer-Wyder & Cie., Bern.

Gegen Husten empfohlen:

PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

20-jähriger Erfolg; 6 Ehrenmedaillen an verschiedenen Weltausstellungen. Preis per Schachtel 1 Fr., per $\frac{1}{2}$ Schachtel 50 Cts. — Zu haben in den meisten Apotheken der Schweiz und des Auslandes. [24]

Aussteuer-Artikel.

Beste **Chinasilber-Bestecke**,

Kaffeekannen

Theekannen

Rahmkrüge

Milchküge

Theekessel

Kaffeemaschinen

Theemaschinen

Eiersieder etc. etc.

ferner eine schöne Auswahl diverser **Haushaltungs-Gegenstände** empfiehlt bestens

J. Lämmelin z. Multerthor 82] in St. Gallen.

Für den Betrag von

Fr. 17.50

verkaufe so lange Vorrath:

18 Ellen **Kleiderstoff**,

20 Ellen **Indienne**,

1 **Corset** (Breite muss angegeb. werden),

1 Paar **Strümpfe**,

1 **Barbe**,

1 Paar **Handschuhe**,

1 **Damenkragen** (nur in Halbtrauer),

1 **Unterleibchen**.

Dreyfus-Diebold,
142] Strehlgasse 18. in Zürich.

Kunstfärberei

und chemische Waschanstalt

in Horn, Kt. Thurgau.

Färberei und Wascherei für Herren- und Damengarderobe (zertrennt und unzertrennt). Möbelstoffe, Gardinen, Tischdecken, Teppiche, Plüsche, Federn, Handschuhe etc. — Auftrag von auswärts prompt und billigst. [14]

Hauptablage: Neugasse 17, St. Gallen.

Vorhangstoffe

(in- und ausländisches Fabrikat), in **grösster Auswahl** und zu den **billigsten Preisen**, bei

Chr. Langenegger,

44] 36 Neugasse, St. Gallen.

Trauerhüte

empfiehlt in hübscher Auswahl im Preise von Fr. 7—20 das Mode-Geschäft von

Fr. Künzler-Graf,

Neugasse 18, St. Gallen.

Nach auswärts sende gerne Auswahl-Sendungen. [118]

Müller:

Das fleissige Hausmutterchen,

eleg. in Leinw. gebunden Fr. 6.50 (franko per Post),

sowie alle Bücher über Haushaltung, Familie etc. empfiehlt

Werner Hausknecht,

Buchhandlung und Antiquariat,

85] Neugasse, St. Gallen.

Mousseline-Borduren

mit Füllrand, Draperien in Mousseline und Tüll, glatte Mousseline, Vitrage, aller Arten Stickereien liefert zu billigsten Preisen, bei kleineren Posten gegen Nachnahme, bei grösseren a Conto g. g. Referenzen, und bemüht wünschendfalls die Commerciale Agentur von C. Egli-Zöpfer, Herisau. (O E 3) [150]

Für Herrschaften wie Dienstboten.

Ich kann fortwährend tüchtige Dienstboten beider Geschlechter plaziren.

Frau A. Fischer,

5] Wynigenstrasse 389, Burgdorf.

Unterschriftensammlung gegen das eidgen. Impfzwang-Gesetz.

155] Gegner des Impfzwanges werden ersucht, sich sofort bei dem St. Gallischen Kantonal-Comite (Adresse: A. Brunner, St. Leonhardsstrasse 17, St. Gallen) zu melden, damit ihnen Bogen zur Sammlung von Unterschriften eingesandt werden können. Jeder Bogen hat Raum für 20 Unterschriften.

Möbel. Gänzlicher Ausverkauf. Möbel.

In Folge Liquidation meines Geschäfts verkaufe meinen grossen Vorrath in fertigen Möbeln zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Die Möbel sind ausgestellt im Möbelmagazin zum Kaufhaus (Postfiliale) und laden zur Besichtigung und Abnahme höchstlich ein
St. Gallen, im März 1881.

J. Schelling, Schreiner.

Den verehrten Hausfrauen und Blumenfreundinnen

erlaube mir, die höfliche Anzeige zu machen, dass ich nun mit wirklich ausgezeichneten

Blumen- und Gemüsesamen

bestens versetzen bin und auf Wunsch prompt aufwarten kann. Ich darf mit gutem Gewissen sagen, dass ich keine Mühe gescheut habe, die wirklich schönsten und besten Sorten ausfindig zu machen, wobei mir meine langjährigen Erfahrungen und genauen Kulturversuche sehr zu Statten gekommen sind. Ich kann auch bezüglich Keimfähigkeit und Echtheit der Sorten vollständigste Garantie übernehmen, wenn meine Anleitung, welche ich jeder Sendung gratis beiliege, beachtet wird.

Meine sämtlichen **Blumen-** und **Gemüsesamen** sind in Paqueten zu 10, 20 und 50 Rp. fertig verpackt, und bitte ich angelegerlichst, meine Portionen sowohl in Bezug auf Quantum als besonders auch bezüglich Qualität der Samen mit denjenigen der sogen. Samenhändler **vergleichen** zu wollen, was besser überzeugt, als alle Anpreisungen.

Verzeichnisse mit Beschreibung der Sorten sende ich auf gefällige Mittheilung der Adresse **umgehend** franco zu. Dieselben enthalten u. A. auch einen Monatskalender, resp. die Zeit oder Monat der Aussaat, Pflanzung u. s. w.

Höflichst empfiehlt sich [115]

Andelfingen, den 15. Februar 1882. M. Baechtold, Gärtner.

Adresse: Samen-Gärtnerei Andelfingen (Zürich).

Zur gefälligen Beachtung!

Da ich meine ganze Thätigkeit den Blumen- und Gemüsesamen zuwende und **keine Gras- und Kleesamen**, noch andere Waaren verkaufe, auch keine andern Gärten besorge, noch Bäume, Sträucher u. s. w. halte, so bitte ich höflichst, mir gefällig Bestellungen von Blumen- und Gemüsesamen zuzenden zu wollen. Ich bin dafür um so mehr bestrebt, in diesem Fache das Bestmögliche zu leisten, und darf hier befügen, dass meine Produkte schon an 7 Ausstellungen jeweils die ersten Preise und Diplome I. Klasse erhalten haben und auch meine Einrichtungen sowohl als meine Kulturen selbst bei den kantonalen Prämierungen ebenfalls die ersten Preise erhielten. Achtungsvollst [Obiger.]

Vortrefflichen Blumendünger

in Blechbüchsen mit Gebrauchsanweisung à Fr. 1 empfehlen fortwährend und suchen an allen grössern Orten Wiederverkäufer gegen lohnendem Rabatt [138]

Welter & Forster, Töss-Winterthur.
Wir machen besonders Handlungen und Gärtnerien hierauf aufmerksam.

Herren- und Damen-Coiffeur-Geschäft

z. Hypothekarbank, vis-à-vis dem Hotel Adler, in Winterthur.

Verfertigung aller möglichen Haararbeiten, Geflechte und Malerei; Frisieren und Kopfwaschen in und ausser dem Hause.

Frau Schönenberger-Stadler,
Coiffeuse.

NB. Bestellungen werden auch schriftlich bestens besorgt. [154]

Der

Spezial-Catalog pro 1882 der Samenhandlung

G. Schweizer in Hallau

ist erschienen und enthält:
Sämtliche Kleesorten, garantirt seidefrei, Grassamen und Mischungs-Zusammenstellungen für Kleegras-Samen und Wiesen-Anlagen.

Ein bewährtes Sortiment
Saatkartoffeln,

Gemüse- und Blumensamen,
Korb- und Flechtweiden
(in 40 Sorten nebst Kultur-Anweisung)
und eine schöne Auswahl

Garten-Geräthschaften.

Dieser illustrierte Katalog wird gratis und franko versandt, worauf besonders Landwirthe und Gartenfreunde aufmerksam gemacht werden. [126]

Gesucht:

Einige geübte und intelligente Maschinennäherinnen
von [136]

Rietmann & Comp.
oberer Harzenberg, St. Gallen.

Zu vermieten.

In einem gewerblichen Orte im Thur-gau, nahe beim Bahnhofe, ein alleinstehendes **Wohnhaus** an schöner, sonniger Lage mit Terrasse, Hofraum und Garten. **Einzelheiten zu verkaufen:** Ein alleinstehendes **Wohnhaus** mit Nebengebäude, Brunnen und Garten. Näheres bei der Expedition. [124]

Haferkernen für Suppe, sowie
Hafergrütze in versch. Sorten
bester Qualität

empfiehlt J. Bünzli,
127] Mehlhandlung in St. Gallen.

Emmentaler Käse,

feinste Aussicht-Qualität, zu haben bei

J. Bünzli, Mehlhandlung,
128] in St. Gallen.

63] **Panama**, leinene und baumwollene, weisse und farbige **Schrüzen** für Erwachsene und Kinder, feine **Noeuds, Spitzenfichus, Colliers, Garnituren, Barben, Damenkrallen, Manchetten, Krausen, Halstücher, Stössli, Kinderschlüttli, Wolltücher**, sowie als sehr praktisch

Celluloid-Wäsche für Herren, Damen & Kinder
empfiehlt zur Abnahme und ladet zu deren gefl. Besichtigung höchstlich ein
St. Gallen, Schmidgasse Nr. 18.

E. Tobler-Ebneter.

Vakanzen-Liste der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Zur gefälligen Notiz. 1) Neder Auftrage nach einer Adresse ist die vorgesezte Ritter beizufügen. 2) Die Adressen der „Räthfrage“ wird dem „Angebote“ — und umgekehrt — ebenfalls mitgetheilt, weghald jedem Gesuch um eine Adressen-Auskunft (für Corverwirung und gegen seitige Anreizung) 50 Cts. in Briefmarken beizuzahlen jnd. 3) Telegramme am untere Adress erfordert einen Empfänger mit 25 Cts. 4) Erledigte Geschäfte sollte man gültig bei der Expedition befehlst ihh lediglich auf vorstige Mittheilung der Adressen; die gegen seitigen Abrechnungen dagegen ist Sache des Ausstrahler; es sind also Zeugnisse, Photographien etc. direkt an die Beteiligten und nicht an die Expedition zu richten.

Es suchen Stellung:

Angebot.

- 134. Eine intelligente, anständige Tochter in ein gut renommiertes Hotel als Kellnerin.
- 135. Als Linger in einem kleinen Gasthof eine zuverlässige, des Nächens tüchtige Tochter.
- 136. Eine in ihrem Hause durchaus tüchtige Kleidermacherin, welche selbstständig zu arbeiten sich gewöhnt ist, als erste.
- 137. In den Haushalten durchaus bewandert, wünscht eine brave Tochter Engagement als Vinge in einem Hotel.
- 138. Eine wohlgezogene Tochter von 19 Jahren, mit den häuslichen Arbeiten vertraut und in Kinder-Wartung und Pflege bewandert, sucht in gutem Hause Stellung. Sie ist des Nächens und Gläntens fundig und versteht es, die Kinder nach den Regeln des Kindergarten zu beschäftigen und zu unterhalten.
- 139. Ein im Dienst erfahrene Person, welche auch schon Stelle als Haushälterin verloren hat, in eine Wirthschaft oder gutes Privathaus. Eintrittsamtssorgfahrt geben.
- 140. Eine Tochter von guter Erziehung und Charakterbildung, den Handarbeiten und der Führung eines Hauses etwas fundig, in einen Gasthof oder grösseres Privathaus, um sich auf diesen Gebieten noch weiter zu vervollkommen und ihre Kenntnisse zu erweitern. Freundliche Behandlung und anständige Lohn bedingt.
- 141. In die französische Schweiz wird in einer reppetablen Familie eine Tochter aus gutem Hause zu plazieren gehabt, um sich unter mittlerer Anleitung in sämtlichen Haushaltsgeschäften auszubilden.
- 142. Eine junge, starke Person sucht Gelegenheit, sich unter gute Anleitung im praktischen Hausdienst zu vervollkommen.
- 143. Eine Tochter aus guter Familie sucht in der französischen Schweiz passende Gelegenheit, um sich mit sämtlichen Haushaltsgeschäften und mit der französischen Sprache vertraut zu machen.
- 144. Eine anständige Tochter zur Erziehung der französischen Sprache und der Haushaltsgeschäfte unter guter Anleitung.
- 145. Ein treues, fleißiges, im Kochen erfahrenes Mädchen zu einer kleinen Privat-familie.
- 146. Eine Tochter aus gutem Hause, trefflich erzogen und tüchtig in allen häuslichen Beschäftigungen, wünscht Gelegenheit, in einem geordneten, feinen Haushalte die Führung einer feinen Küche zu erlernen und sich unter dem Einflusse einer gebildeten Dame diejenigen Kenntnisse anzueignen, welche erforderlich sind, um mit Taff und Geschäft, auch bezüglich der geisthaften Verpflichtungen die Haushfrau von gutem Stande repräsentieren zu können.

147. Eine einfache Tochter, welche mit Erfolg das Kleidermachen gelernt hat und auch schon längere Zeit im Haushwesen thätig war, sucht Stellung in honneter Familie oder Geschäft, sei es, um sich in ihrem Berufe weiter auszubilden oder als Beihilfe der Haushfrau ihre Kenntnisse zu vervollenden. Auf gute Behandlung wird rechtfertigt, da die Tochter von gutem Ge-müthe ist und sich gerne in einer guten Familie einleben würde.

148. Eine gesunde kräftige Person, im Waschen, Bügeln und sämtlichen Haushaltsgeschäften wohl erfahren und bezüglich Leistungen und Charakter bestens empfohlen, als Spetterin und Ausfüller. Sie verfügt nicht bloß über körperliche Kraft, sondern auch über einen frischen, guten Willen, welcher auch streng und schwere Arbeit ihr zur Freude macht.

149. Als Stellvertreterin der Haushfrau eine jüngere Witwe, welche sich auch beschäftigt erachtet, die Erziehung von Kindern zu leiten.

150. Eine junge, brave Tochter, deutsch und französisch sprechend, welche schon einige Jahre in einem der ersten Weitwarenaufgeschäfte des Kantons Bern gearbeitet, sucht auf kommende Saison eine Stelle in einem Hotel zum Bevorgen der Vinge.

Stellungen offen für:

Aufträge.

- 93.* Nach Luzern: In eine anständige Bier- und Gartenvorwirtschaft eine brave, zuverlässige Tochter als Kellnerin.
- 94. Ein ganz tüchtige, selbstständige und zuverlässige Privatföhrin zu einer Herrschaft nach St. Gallen. Bei befriedigenden Leistungen hoher Lohn.
- 95. Eine brave, nette Tochter, welche eine gute Lehre gemacht und im Hause gewandt und tüchtig ist, findet Conditon in einem guten städtischen Modengeschäft der Schweiz.
- 96. Ein junges, fröhliches und williges Mädchen findet zur gründlichen Erziehung sämtlicher Haushaltsgeschäfte (Kochen, Glätten und Nähen beigegeben). Aufnahme in einem geordneten bürgerlichen Haushalte. Eltern und Vormünder, welche für ihre unvertrauten Töchter eine solche Gelegenheit finden, belieben ihre Offerten einzufinden, um die nötige Auskunft entgegen nehmen zu können.
- 97. Als Vinge und Mithilfe der Dame vom Hause eine gebildete, des Nächens und der Handarbeiten fundige, nette Tochter in ein feines, altenrenommiertes Hotel ersten Ranges der deutschen Schweiz. Gute Zeugnisse sind einzufinden.
- 98. Ein tüchtiges, braves Mädchen, welches sämtlichen Haushaltsgeschäften selbstständig vorstehen kann und ohne Anleitung eine gute Küche zu bezeigen versteht, zu einer kleinen Familie nach Solothurn.
- 99. Ein gute Privatföhrin in's Ausland.
- 100. Nach St. Gallen: Eine treue, brave Person mit eingezogenem Charakter, die gut kochen, waschen und bügeln, überhaupt alle Haushaltsgeschäfte bezeigen kann. Ohne gute Zeugnisse ist Meldung unnötig.
- 101. In ein Colonialwarengeschäft eine zuverlässige, gewandte und treue Tochter, welche auch schon in einem Spezereigeschäft thätig war.
- 102. Nach Bern: Eine treue, fleißige Magd, die selbstständig Kochen kann, den Haushalt versteht, Wäscherei und Bügeln beigegeben, sowie Liebe zu Kindern hat. Eintritt Mitte März.
- 103. In eine kleine Familie ein zuverlässiges, treues Mädchen, katholischer Konfession. Dasselbe sollte den Haushalt und ein achtjähriges Tochterchen selbstständig be-jorgen können. Kenntnisse im Nähen resp. Küchen nothwendig.

N.B. Geschäfte von Abonnentinnen der „Frauen-Zeitung“ werden in der Vakanzen-Liste mit zwei Zeilen unentgeltlich vorgemerkt und sind mit * bezeichnet. Eintrachtungen über zwei Zeilen erfordern eine Taxe von 10 Cts. per Zeile. — **Richt-Abonnenten** haben die volle Taxe von 20 Cts. per Zeile (6 Worte) jedem Auftrag in Briefmarken beizuzahlen.

Grösste Kosten außer der Vakanzen-Liste werden wie die übrigen Anzeigen per Zeile berechnet.

Die Expedition.

Verzeichniss derjenigen Ortschaften und Städte,

in denen die „Schweizer Frauen-Zeitung“ verbreitet ist.